

E 369597 m

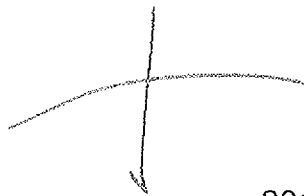


N 5647800 m

E 369136 m

Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Bürgermeister
Lutz Urbach
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach



2013-05-02

Bürgerantrag gem. § 24 der Gemeindeordnung (GO NRW)
zwecks Entschärfung oder Neuordnung der derzeitigen Verkehrssituation im
Wohnquartier Lückerath speziell in den Straßen Lückerather Weg / Berzeliusstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister.

Ich bin seit 25 Jahre Bürger von Lückerath und kenne demzufolge die dortige
Verkehrssituation aus eigener Erfahrung.

Im Lückerather Weg / Berzeliusstr. gilt seit Jahren Tempolimit 30 km/h, an das sich
im Prinzip kaum jemand hält.

Das Problem ist hinlänglich bekannt, aber eine Änderung ist trotz diverser Hinweise -
- auch an die Polizei - nicht erfolgt.

In den letzten Monaten hat sich die Verkehrssicherheit so erheblich verschlechtert,
dass die Gefahr nicht auszuschließen ist, dass auch Personen zu Schaden kommen.

In der scharfen Rechtskurve Berzeliusstr./Lückerather Weg ist die Leitplanke seit
Anfang dieses Jahres mehrfach bis auf eine Tiefe von nunmehr ca. 80 cm von
mehreren Verkehrsteilnehmern durch Aufprall eingedrückt worden.

Fußgänger und / oder Radfahrer haben bei solchen Vorkommnissen auf den an
diesen Stellen auch noch sehr schmalen, beidseitigen Bürgersteigen keinerlei
Chancen.

Die Bürgersteige sind hier so eng, dass beim Entgegenkommen eines Fußgängers
und / oder Radfahrers, in der Regel einer davon die Straße betreten muss.

Ich selbst bin vor ca. 2 Monaten von einem PKW beinahe angefahren worden, der mir
mit dem rechten Vorderrad auf dem Bürgersteig entgegen kam. Ich konnte mich nur
durch einen Schritt zur Seite retten.

Ursache allen Übels ist das zu schnelle Fahren fast aller Verkehrsteilnehmer
einschließlich öffentlicher Busse, LKWs etc.; hinzukommt, dass auch LKWs nicht
davor zurückschrecken, zum Überholen über diese engen Bürgersteige zu fahren.

Die Auswirkungen der Raserei kann man sehr gut an dem Zustand der Bordsteine in der Kurve erkennen, die hier auf einer Länge von 10 – 15 Metern z. T. erhebliche Abrisse aufweisen durch Aufprall von Autos an der Bordsteinkante, sowie durch Fahren über den Bordstein auf den Fußgängerweg bis zum Aufprall an der Leitplanke.

Meine begründete Sorge gilt in erster Linie den nicht motorisierten Verkehrsteilnehmern und den Mitbürgern, die in unmittelbarer Nähe wohnen und keine Alternative haben. – Hinzu kommt, dass dieser Straßenteil auch noch Schulweg für eine Vielzahl von Schülern ist.

Zu Abwendung bzw. Eindämmung weiterer Gefahren bieten sich folgende Maßnahmen an:

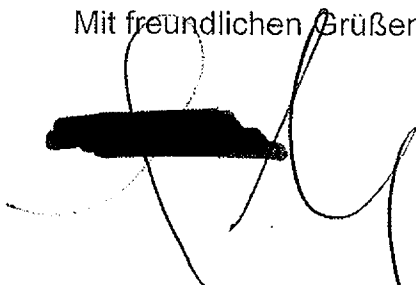
1. Sperrung der Straßen für den gesamten LKW – Verkehr (Anlieger frei)
2. Durchgängige Beschilderung mit Tempolimit 30 km/h
3. In der scharfen Kurve beidseitig an den jeweiligen Bürgersteigen Errichtung von Pollern und/oder Frankfurter Nägel sowie Reparatur der Leitplanke

Das für mich Unverständliche ist, dass die Polizei, die für die Überwachung des fließenden Verkehrs zuständig ist, trotz div. Hinweise keinerlei Notwendigkeit sieht, sich hier regulierend einzuschalten; trotz Verbotsschild für LKW mit über 7,5 t lässt die Polizei sogar Großlaster unbehelligt während des Umbaus der Gladbacher Straße durch Lückerath fahren.

Mein Wunsch, sehr geehrter Herr Bürgermeister ist, dass der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden sich zum Wohle der Lückerather Bürger wohlwollend mit dem Thema und meinen Vorschlägen befasst.

Zu einem persönlichen Gespräch stehe ich im Bedarfsfalle gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Zur besseren Optik habe ich eine schwarzweiß Aufnahme beigefügt, auf der man Fahrspuren auf dem Bürgersteig auf dem Schneeuntergrund gut erkennen kann; zum damaligen Zeitpunkt war die Leitplanke aber noch nicht so stark lädiert wie im jetzigen Zustand

